Im Regen

Nami x Zorro - One Shots

Von yuna_16

Kapitel 5: Pfad der Freiheit

Pfad der Freiheit

Als du gingst sagtest du nur: „Ich komme wieder.“

Ohne ein weiteres Wort drehtest du dich um und gingst diesen schmalen Weg entlang, den Weg, den ich später „Pfad der Freiheit“ nennen würde. Doch das wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Ich sah dir nach, wie du immer kleiner wurdest und kein einziges Mal zurückgeschaut hast. Es regnete, oder hat es geschneit? Ich weiß es nicht mehr.

Es ist so lange her, dass ich mich frage, ob es nicht nur ein Traum war. Hast du überhaupt jemals existiert? Hat irgendwann einmal ein „wir“ existiert? Und der Tag an dem du gingst, ist das wirklich passiert? Oder war das alles nur meiner regen naiven Fantasie entsprungen, die meinem Herzen das Gefühl geben wollte, geliebt zu werden?

Heute zeugt nichts mehr davon, dass du existiert hast, niemand würde sich an dich erinnern, selbst ich habe dich fast vergessen. Nur mein Herz nicht. Es schlägt jede Sekunde für dich und ist überzeugt davon, dass du dein Versprechen einhalten wirst.

Ja, ein Versprechen, das ist es, was mich noch heute an dich glauben lässt, was mich dich noch heute lieben lässt, wie am aller ersten Tag, oder damals wie du mich das erste Mal ansahst, mir das erste Mal deine Gefühle offenbartest, oder als du gingst...

An diesem Tag habe ich das letzte Mal geweint. Stundenlang stand ich an der Stelle, an der du mich zurückgelassen hast und habe geweint. Menschen sind an mir vorbei gegangen, aber sie konnten meine Tränen nicht sehen, denn der Regen schützte mich vor ihren neugierigen Blicken. Ja, jetzt weiß ich es wieder, es hat geregnet...

Seit diesem Tag ist mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen, ein halbes Jahrhundert, in dem ich jeden einzelnen Tag zum „Pfad der Freiheit“ gegangen bin und deine Rückkehr herbeigesehnt habe.

„Pfad der Freiheit“. Ich habe ihn so genannt, weil du immer sagtest, dass du eines Tages frei sein willst, von all den Zwängen, die dich einsperren. Wenn ich daran denke, wie du ein letztes Mal diesen Pfad entlang gingst, habe ich das Gefühl, er hat dich zu deiner langersehnten Freiheit geführt. Ich denke, das ist der Grund, warum du mich verlassen hast, aber gesagt hast du es nie...

Nun ist es wieder soweit. Ich mache mich auf, zum „Pfad der Freiheit“, so wie jeden

Tag in den vergangenen Jahrzehnten. Ein kalter Wind umfängt mich, trägt mich wie auf sanften Schwingen meinem Ziel entgegen.

Ich weiß, die Distanz zwischen uns ist groß, aber dennoch habe ich mich dir nie näher gefühlt, als in diesem Moment.

Ein Lächeln breitet sich auf meinem Gesicht aus, als ich so da stehe, die untergehende Sonne betrachte und einen Entschluss fasse. Es wird das letzte Mal sein, dass ich hier stehe und auf dich warte. Ich bin alt geworden und nun endlich bereit dieses Kapitel meines Lebens zu beenden.

Ich weiß, dass du deine Worte einhalten wirst und wir beide eines Tages wieder vereint sein werden. Wenn nicht im Diesseits, dann im Jenseits und dann für die Ewigkeit. Ich freue mich darauf.

Ich will mich zum Gehen wenden, da sehe ich einen Vogel, der der untergehenden Sonne entgegen fliegt. So muss Freiheit sein, schießt es mir durch den Kopf, als mein Blick plötzlich auf einen schwarzen Punkt am Horizont fällt.

Er wird größer und größer. Für einen Moment hört mein Herz auf zu schlagen, als ich einen Menschen erkenne, der den „Pfad der Freiheit“ hinab auf mich zukommt.

Ich muss wieder lächeln und zum ersten Mal seit diesem verregneten Herbsttag, der soweit zurückliegt, dass ich mich nicht kaum mehr daran erinnern kann, habe ich geweint.

Huhu!!! Endlich habe ich es geschafft, etwas neues zu Stande zu bringen....

Dieses Mal ist es etwas kurz geraten, liegt aber auch daran, dass ich keinen songtext eingebaut habe. Zu diesem One- Shot hat mich "Final Distance" von Utada Hikaru inspiriert, als ich grad mal nicht sonderlich gut drauf war.

Der Grund, warum ich den Text zu diesem Lied nicht in den Shot eingebaut habe ist, dass er auf Japanisch ist und ich kein Wort verstehe.-

(Das Lied ist trotzdem wunderschön^^)

Zu der Story selber möchte ich noch sage, dass es sich eigentlich nicht zwingend um einen ZoNa-Shot handelt... Ich hab halt einfach an eine alte Frau gedacht... naja, was erzähl ich hier eigentlich? Interessiert wahrscheinlich eh niemanden XD

Wer sich hier mein ganzes Gelaber reingezogen hat ist wirklich große Klasse, hoffe ihr lasst mir auch gaaaaaaaanz viele Kommis da^^

HEL

yuna_16